

21 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: Dezember 2011

„INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

Auflagenhöhe: 230

Herausgeber: Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

Copyright: Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,
Herrn Peter Braun.

Fon/Fax: 039603 2 04 52/ 2 28 51

E-Mail: kontakt@bhv-ev.de

Homepage: <http://www.bhv-ev.de>

Spendenkonto: 36014045 BLZ: 15051732 Sparkasse Mecklenburg- Strelitz

Öffnungszeiten: Geschäftsstelle
Montag-Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.

Liebe Mitglieder und Freunde,

ich habe mich gefreut, dass Sie so zahlreich zu unserer großen Weihnachtsfeier erschienen sind und mit uns zusammen etwas Vorfreude in der Weihnachtszeit gefunden haben.

Unsere Weihnachtsfeier war ein Dankeschön an alle, die unseren Verein durch die Höhen und Tiefen des zu Ende gehenden Jahres mitgetragen haben.

Nur durch das Engagement Vieler, des Vorstandes, der Mitarbeiter- und innen, der Mitglieder und Sponsoren, aber auch der Freunde und Unterstützer unseres Verbandes, ist es uns gelungen, den Verein trotz schlechter gewordener Rahmenbedingungen erfolgreich durch das Jahr 2011 zu führen und die Voraussetzungen zu schaffen auch im nächsten Jahr weiter machen zu können.

Dafür allen ein herzliches Dankeschön!

Unser Verein ist wieder auf 209 Mitglieder gewachsen. Viele Mitglieder nehmen regelmäßig am Vereins- und Kulturleben teil und geben sich gegenseitig Unterstützung und Kraft in der Sportgruppe, im Behinderten- und Seniorentreff oder bekommen Unterstützung durch unseren Mobilen Sozialen Hilfsdienst, den Ambulanten Pflegedienst, werden beraten oder können in eine barrierefreie Wohnung am Walkmüllerweg ziehen oder wohnen bereits dort.

Besonders dankbar bin ich Ihnen, dass Sie Ihre Mitgliedsbeiträge pünktlich zahlen und im Jahr mit 90,00 € Mitgliedsbeitrag und weiteren Spenden unseren Verein unterstützen.

Ich hatte die Gelegenheit genutzt, auch an die Mitglieder und Mitarbeiterinnen zu erinnern, die nicht mit feiern konnten, weil sie aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können oder weil sie arbeiten müssen. Sie bekommen zum Weihnachtsfest alle ein kleines Präsent, mit herzlichen Grüßen

Wir hatten Glück, dass Frau Holle noch nicht ihre Betten ausgeschüttelt hatte und alle wieder gut nach Hause gekommen sind. An so einem Tag wurde wieder deutlich, wie wichtig unsere Mobilitätshelfer/innen für uns sind.

Das Weihnachtsprogramm wurde durch Gerald Sosst eröffnet. Mit viel Engagement und Hingabe hat er sein Programm vorbereitet und vorgetragen. Ich war von seinem Vortrag tief beeindruckt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und Glück und Gesundheit im Jahr 2012!

Ihr Peter Braun, Vorsitzender



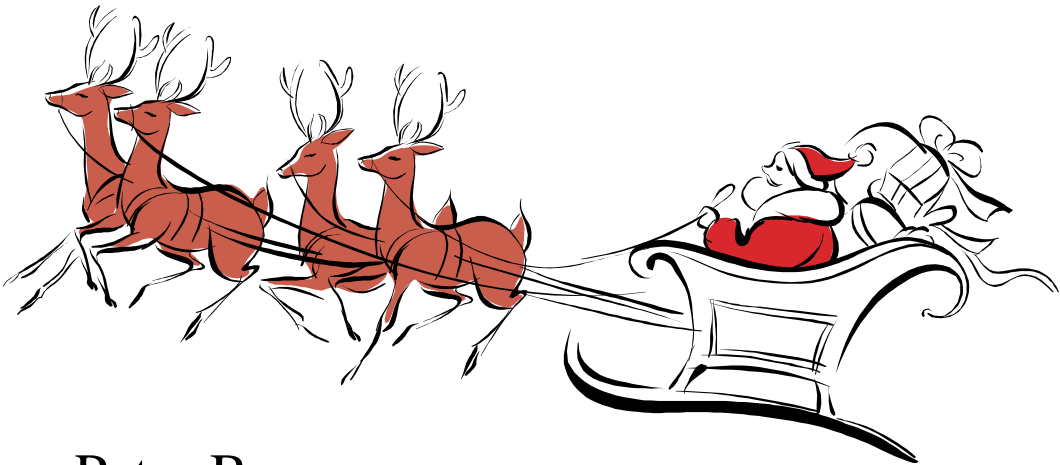
Bild: SBV/PB Am Gästetisch vorn links Herr Gerald Sosst, daneben Herr Tilo Lorenz, rechts im Bild Frau Putchar daneben Frau Hinz, Herr Köpnick und Herr Lips.



Bild: SBV / Festlich eingedeckt und weihnachtlich geschmückter Saal „Zur Linde“



*Im Namen des Stargarder
Behindertenverbandes e.V. und des
Vorstandes wünsche ich allen
Mitgliedern, den Angehörigen, den
Ehrenamtlichen, allen Freunden und
Förderern des
Stargarder Behindertenverbandes
e.V. ein besinnliches Weihnachtsfest,
alles Gute und viel Gesundheit für
das Jahr 2012.*



Peter Braun
Vorsitzender

Weltbehindertentag 2011 in Malchow

„Inklusion – Dabei sein von Anfang an!“

Unter diesem Motto fand am 03.12.2011 der Weltbehindertentag in Malchow statt.

Zahlreiche Mitglieder und Gäste des Allgemeinen Behindertenverbandes in Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ABiMV) trafen sich im dortigen Haus des Gastes um diesen Internationalen Gedenktag würdig zu begehen.

Der Vorsitzende des Landesverbandes, Peter Braun, zugleich Vorsitzender des Stargarder Behindertenverbandes e.V. (SBV e.V.) würdigte die erreichten Verbesserungen der vergangenen 20 Jahre zugunsten der Menschen mit Handicap im Rahmen seiner Festrede. Gleichzeitig wies er aber auch darauf hin, dass das Ziel der UNO-Behindertenkonvention „Inklusion – Dabei sein von Anfang an! Für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde!“ auch bei uns in Mecklenburg-Vorpommern noch nicht erreicht sei.

Dass hier zuweilen sogar Rückschritte nicht auszuschließen seien bewies Braun mit Beispielen aus dem aktuellen Tagesgeschehen, z.B. bei den weiteren Verzögerungen beim Umbau des Neubrandenburger Bahnhofs, dessen Baubeginn jetzt erst frühestens 2014 geplant sei. Hier würden Missstände gefährlich zementiert und Planungsversäumnisse sowie akuter Geldmangel nicht nur auf dem Rücken Behinderter sondern auch zu Lasten des „normalen“ Bürgers ausgetragen – z.B. Mütter mit Kinderwagen, Reisende mit schwerem Gepäck oder Otto Normalverbraucher, der dringend ein Örtchen aufsuchen muss.

Der Landesvorsitzende dankte dem ABiMV – Regionalverband Müritz e.V., namentlich der Vorsitzenden, Frau Hanni Rossek, die die Organisation in Malchow übernommen hatte.

Ein weiterer Dank erging an die Musikschule Fröhlich aus Waren, die mit einer Jugend-Akkordeon-Gruppe den Festakt

umrahmte sowie an die ebenfalls aus Waren angereisten Cheerleader-Gruppen.

Der Malchower Bürgermeister Joachim Stein übermittelte ein Grußwort. Leider konnten darüber hinaus weitere Grußadressen nicht verlesen werden. Das NDR-Fernsehen berichtete in einer Vorabendsendung über die Malchower Landesveranstaltung.

Sechs verdiente Mitglieder des ABiMV aus Neubrandenburg, Anklam und Waren wurden für ihr jahreslanges und erfolgreiches Wirken unter schwierigsten Bedingungen ausgezeichnet, sie erhielten eine Urkunde und einen Blumenstrauß verbunden mit der Bitte den Zielen weiterhin die ganze Kraft zu widmen. Bericht: Heidrun Lips, 10.12.2011



Bild: SBV

v. links. – Gisa-Marie Fürstner, Waren; Erhard Heise, NB;
Peter Braun, Burg Stargard, Christian Schad, NB;
Marion Scheffler, Waren; Gerd Rau, Waren; Günther Bischoff,
NB erhielten eine Ehrenurkunde

Informationssplitter

Im Monat Dezember feiern ihren Jubiläum

Zum **80. Geburtstag** übermitteln nachträglich die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter/innen herzliche Grüße und Glückwünsche



an **Frau Gisela Urban**
und **Frau Elisabeth Sellheim**

Alles Gute, beste Gesundheit, viel Freude, Glück und Segen auch auf
ihren künftigen Wegen!

Aktuelles vom Verein

Neuer Mitarbeiter Markus Rust arbeitet seit 01.08.2011 beim Stargarder Behindertenverband e.V. durch einen Bürgerarbeitsplatz.

Ich bin 33 Jahre alt, ledig und wohne in Woldegk.

Ich begleite ältere Leute zum Einkauf, zum Arzt und erledige auch Tätigkeiten im Haushalt, wenn bei Ihnen was anfällt.

Ebenfalls helfe ich bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen mit.

Mir macht die Arbeit großen Spaß. Mein

Ziel nach diesem Jahr soll eine Umschulung zum Krankenpfleger sein.



Wir trauern!

Nach kurzer Mitgliedschaft verstarb im November 2011 unser Verbandsmitglied

Herr Rudolf Meyer

Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden, die ihn auf seinen Lebensweg begleiteten.

Aufrichtige Anteilnahme P. Braun
Vorsitzender des SBV e. V.



Jetzt Pfändungsschutzkonten einrichten!

Zum Jahreswechsel stehen wichtige Änderungen zum Kontenpfändungsschutz an, die insbesondere Kunden aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (umgangssprachlich „Hartz IV“) sowie Empfänger von Kinderzuschlag beachten sollten.

Der bisherige 14tägige gesetzliche Pfändungsschutz von Sozialleistungen fällt zum 1. Januar 2012 weg.

Die Bundesagentur für Arbeit rät daher von Kontenpfändung betroffenen Kunden, bestehende Konten schnellstmöglich in ein sogenanntes Pfändungsschutzkonto umzuwandeln. Durch eine Umwandlung wird automatisch ein Grundfreibetrag in Höhe von 1.028,89 Euro geschützt. Der persönliche Freibetrag kann unter Umständen aber auch höher ausfallen. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn auf ein Konto für mehrere Personen Leistungen aus der Grundsicherung überwiesen werden oder wenn auf dem Konto andere Transferleistungen (beispielsweise Kindergeld oder Kinderzuschlag) eingehen.

Die Umwandlung in ein Pfändungsschutzkonto erfolgt auf Antrag durch die kontoführende Bank. Geht der Pfändungsschutz über den persönlichen Freibetrag hinaus, ist ein Nachweis erforderlich. Dieser Nachweis kann über eine Bescheinigung erfolgen. Soweit es sich um Leistungen aus der Grundsicherung handelt, kann diese Bescheinigung beim zuständigen Jobcenter eingeholt werden. Werden Sozialleistungen nur einmalig erbracht, genügt zum Nachweis in der Regel der Bewilligungsbescheid.

Für Bezieher von Kindergeld und Kinderzuschlag ist in der Regel der Bescheid der Familienkasse als Nachweis ausreichend.

Wird das Konto nicht rechtzeitig in ein Pfändungsschutzkonto umgewandelt besteht für Leistungsbezieher die Gefahr, dass zum Jahresanfang nicht über eingegangene Geldleistungen, wie zum Beispiel das Arbeitslosengeld II, verfügt werden kann.

Pressemitteilung der Bundesagentur für Arbeit vom 4. November 2011

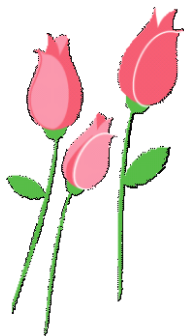


Geburtstage im Monat **2011**

Wir wünschen Ihnen zu diesem Tage Gesundheit, Freude und viel Glück,
vom Leben nur das beste Stück!

Frau Gisela Urban
Frau Erna Fritsche
Frau Erika Borde
Herr Fritz Heinrich
Herr Winfried Hardt
Herr Walter Stark
Frau Ida Terra
Frau Christel Bruderreck
Frau Maria Rosner
Frau Gerdi Brandt

Frau Margret Pasky
Frau Ilse Ohm
Frau Hildegard Behrendt
Frau Elli Weber
Frau Ursula Markewitz
Frau Helga Voigt
Frau Christel Dörnbrack
Frau Elisabeth Sellheim
Frau Gisela Fethke
Frau Monika Hoffmann



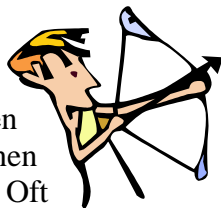
Die Geburtstagskinder des Monats,
Dezember 2011, laden wir zum
10.01.2012

um **14.00 Uhr**, zu einer kleinen Feier in
die Begegnungsstätte herzlich ein.

23. November-21.Dezember 2011

Schütze Geborene:

Der Schütze zählt wohl zu den offensten und
freundlichsten unter den Sternzeichen. Im Sternzeichen
Schütze Geborene sind sehr optimistisch und können
Schicksalsschläge mit einer Leichtigkeit wegstecken. Oft
wird ihnen nach gesagt, dass sie das Glück so zu sagen, gepachtet
haben. Der Schütze ist ein phantasievoller, weit offener Mensch, ein
Idealist mit ausgeprägtem Ehrgefühl. Er möchte über sich selbst
hinauswachsen, seiner Vorstellung von höheren Werten entsprechen.



Veranstaltungskalender für den Behinderten und Seniorentreff Januar 2012

02.01.2012

kein Treff

Kathrin hat noch Urlaub!



09.01.2012

gemütliches Beisammensein

*Frau Drögmund gibt nachträglich
Geburtstagskaffee aus*



17.01.2012(Di.)

Beginn: 09.30 Uhr

„Frühstück des Monats“

gesunde Ernährung

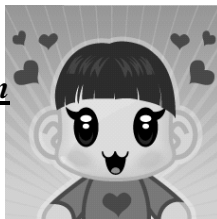
Preis pro Person: 3,50 €



23.01.2012

Einladung und Fahrt zum Kindergarten

anschl. Kaffeegedeck



30.01.2012

Malzirkel mit Fr. Villwock

„Aquarellmalerei“

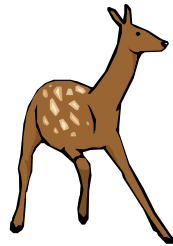


Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Unsere bunte Ecke

LÖSUNG DES SUDOKO-RÄTSEL

6	9	5	1	7	2	3	8	4
8	7	2	4	5	3	9	1	6
4	1	3	8	9	6	2	5	7
9	6	7	2	8	5	1	4	3
3	2	8	9	4	1	6	7	5
5	4	1	3	6	7	8	9	2
1	5	4	6	3	9	7	2	8
7	3	9	5	2	8	4	6	1
2	8	6	7	1	4	5	3	9



Übung zur Konzentration

Versuchen Sie, aus den unten stehenden Zeilen, die zum großen Teil aus sinnlosen >Buchstabensalat> bestehen, solche Wörter herauszufinden, die Tiere bezeichnen. Die Wörter sind vollständig ausgeschrieben und ihre Buchstaben stehen in der richtigen Reihenfolge. Tragen Sie die gefundenen Tiere in die entsprechende Zeile ein. **17 Tiere** müssen gefunden werden!

- 1.) REHBICHSALÖMEBERFITSOLÜMÄNUTGESFAWUGANSUIT
- 2.) WENTESAWYXIPOLURTA FÄLÖKNUPSORMATNASHORNEF
- 3.) MÜBVERGUHBÄRTZUNKÖOTTERMEKANGNULÄSFESELM
- 4.) ÜLKÄGITZUNGREWANILPFERDBABGUHTROPFHFROSCHII
- 5.) ROPIÖLKARTINGWÄOZELOTROCHENUNFGWERPELNIQU
- 6.) DITOLIAVIFLÖWEWUSTIRKÖGÜBNOLACHSTEAHINFOLUB
- 7.) MELCHMIKKORDAGEBROKIFGATIORPÜCHUSAXITAFÖKLI

- 1.) _____
- 2.) _____
- 3.) _____
- 4.) _____
- 5.) _____
- 6.) _____
- 7.) _____

Viel Spaß beim suchen der Tiere!

TIPPS und TRICKS IM HAUSHALT

Badezimmer richtig lüften!

Im Badezimmer erreicht man bei jedem Duschgang bzw. Vollbad schnell einmal Luftfeuchtwerte jenseits von 90 %. Daher ist es wichtig, diese Luftfeuchtigkeit danach wieder rasch wegzubekommen. Die Badezimmertüre sollte während dem Duschen bzw. Baden stets geschlossen sein, damit die Luftfeuchtigkeit nicht in den Wohnbereich eindringt, ansonsten besteht früher oder später Schimmelgefahr.

Von Vorteil ist es, wenn das Badezimmer mit einem Fenster ausgestattet ist. Durch das Stosslüften bekommt man das Bad so rasch wieder trocken und speziell im Winter erreicht man damit innerhalb weniger Minuten wieder 30-40 % Luftfeuchtigkeit. Ist das Badezimmer mit keinem Fenster ausgestattet, benötigt man eine Badezimmerentlüftung.

Alte Zahnbürsten zum Reinigen wieder verwenden!

Alle 2-3 Monate soll man Zahnbürsten bekanntlich ersetzen und nicht erst dann, wenn die Kontrollfarbe kaum mehr existiert oder die Borsten bereits zur Gänze platt gedrückt sind. Wegwerfen muss man sie deswegen noch lange nicht. Im Haushalt kann sie noch einen sehr wertvollen Dienst leisten. Geben Sie die Zahnbürste zu Ihren Putzutensilien. Dank ihrer Form und der recht stabilen Borsten ist sie die ideale Reinigungsbürste für schwer zugängliche Stellen und für sonstige Problemfälle.



So können Sie damit zum Beispiel Abflusssiebe oder Fliesenfugen reinigen. Ein paar Spritzer Reinigungsmittel auf die Borsten und dank des relativ hohen Anpressdrucks reinigt man die die Fugen viel besser als mit einer herkömmlichen Bürste. Auch beim Reinigen von Schuhen, nachdem man unabsichtlich in einen Hundekot gestiegen ist, ist die Zahnbürste bestens geeignet.

Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.
--

Monat Januar 2012

Montags 14.00 – 16.00	Treff der Besucher für jung & alt mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
Montags 16.30 – 17.30 am 02.01.2012 kein Sport	Behinderten- und Senioren sport mit Frau Galinsky	Turnhalle der Grundschule Burg Stargard
10.01.2012 (Di.) 14.00 – 16.00	Feier der Geburtstagsrunde für den Monat Dezember	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
12.01.2012(Do.) 10.00 – 14.00	5. Philharmonisches Konzert Werke von Mozart, Schostakowitsch und Petitgirard anschl. Mittagstisch Im Hotel „Zur Burg“ Selbstzahler	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 09.00 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 € Eintrittskarte 12,00 €
18.01.2012(Mi.) 10.0 – 13.00	Einkaufsfahrt mit dem Kleinbus nach „ real “	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 09.45 Uhr Hin & Rückfahrt: 5,00 €
18.01.2012(Mi.) 14.30 – 16.30	Senioren bowling bei einem Kaffeegedeck	Bowlingbahn Gaststätte „Zur Linde“ Preis pro Person: 5,00 €

- | | | |
|---|--|---|
| 19.01.2012(Do.)
08.00 – 15.00 | Fahrt in die Therme
Templin
anschl. Mittagstisch | Abfahrt ab Bahnhof in
Burg Stargard
07.30 Uhr
Hin & Rückfahrt: 15,00 € |
| 25.01.2012(Mi.)
12.00 – 16.30 | Einladung zum
„Schlachtfest“
ins Hotel „Zur Burg“
Menüessen
Schunkel & Tanzmusik mit
„Röschen“ Kaffeegedeck | Preis für Mitglieder:
20,00 €
Nichtmitglieder:
22,00 € |
| 27.01.2012 (Fr.) | Holocaustgedenktag
in (wird noch bekannt gegeben)
Kranzniederlegung und
Gedenkveranstaltung | Hin & Rückfahrt: 5,00 € |

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich
eingeladen! Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 03 96 03 / 2 04 52
vornehmen.

Wenn Sie Besuch von Ihren Enkelkindern oder Urenkeln zum Weihnachtsfest bekommen, können sie den Weihnachtsmann mit seinem Rentier ausmalen!

